

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Frankfurt am Main
Sekretariat Dr. med. Teßmann
„Im Focus: Pneumonie – rationale
Antibiotica-Anwendung und ABS-
(Antibiotic Stewardship)-Strategien –“
8. März 2016
Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main

Absender (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen
oder gegebenenfalls Stempel):

Titel, Name, Vorname

Institution/Praxis/Klinik

Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ich nehme mit Personen teil.

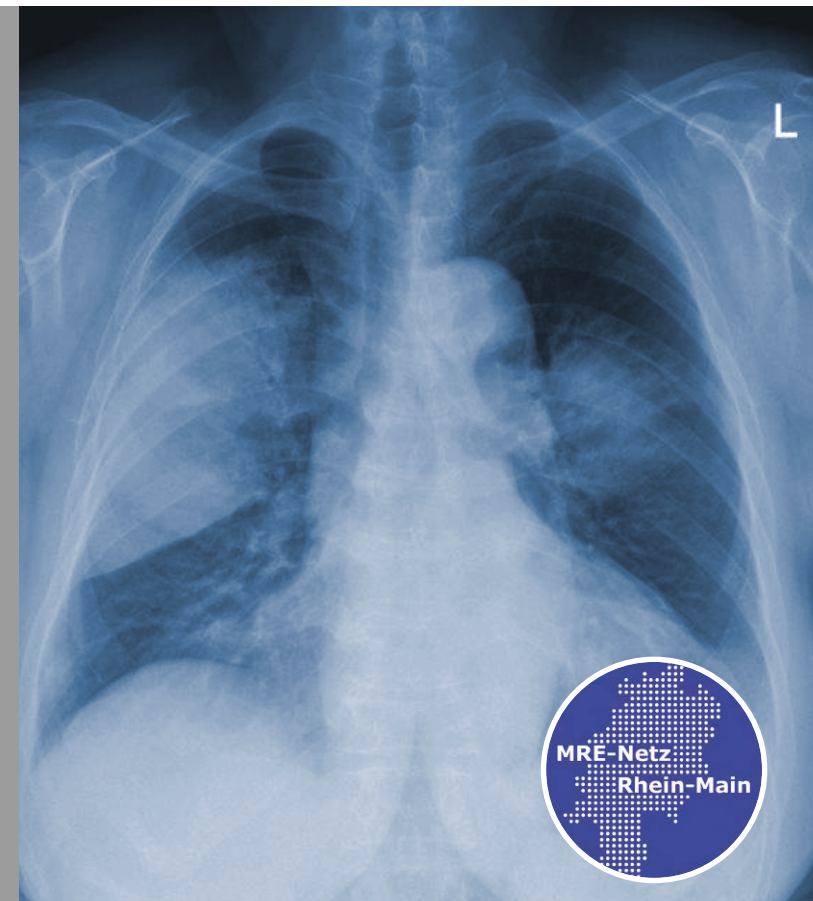
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 475-0
Telefax: +49 (0) 69 475-2331
E-Mail: info@bgu-frankfurt.de
Internet: www.bgu-frankfurt.de

Fachabteilungen der BG Unfallklinik Frankfurt am Main GmbH:

- Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
- Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
- Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Rückenmarkverletzte
- Septische Chirurgie
- Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie
- Orthopädische und traumatologische Fußchirurgie
- Psychotraumatologisches Zentrum für Diagnostik und Therapie (PZDT)
- BG-Kompetenzzentrum und Rehamanagement

Layout: satzkontor GmbH - www.satzkontor.de



Anmeldung zur Veranstaltung „Im Focus: Pneumonie –
rationale Antibiotica-Anwendung und ABS-(Antibiotic
Stewardship)-Strategien –“

Mit der **Antwortkarte** oder über das **Sekretariat Dr. med.
Rolf Teßmann, Monika Bachus, Telefon: +49 (0) 69 475-2568,
Telefax: +49 (0) 69 475-2589 oder per E-Mail:
monika.bachus@bgu-frankfurt.de**

Auskünfte erteilt:
Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 475-0, Internet: www.bgu-frankfurt.de



Bitte fotografieren Sie den QR-Code mit der
Kamera Ihres internetfähigen Mobiltelefons oder
Ihres PDA oder scannen Sie den Code mithilfe
einer App. Die entsprechende Webseite der BGU
mit weiteren Informationen öffnet sich dann auf
Ihrem mobilen Gerät.

SK_0116

Im Focus: Pneumonie

– rationale Antibiotica-Anwendung und
ABS-(Antibiotic Stewardship)-Strategien –

BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Dienstag, 8. März 2016, 16.30 bis 19.00 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ambulant erworbene Pneumonie (CAP) ist mittlerweile in den Industriestaaten die Infektionskrankheit, die am häufigsten zum Tode führt. CAP ist eine Volkskrankheit, sie kommt ähnlich häufig vor wie ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt. In Deutschland werden jährlich etwa 240.000 Menschen wegen einer CAP stationär behandelt, wobei die Letalität über 10 %, in Abhängigkeit vom Alter über 30% steigt. In Zahlen: Jedes Jahr versterben in Deutschland mehr als 20.000 Patienten mit der Diagnose „ambulant erworbene Pneumonie“.

Die nosokomiale Pneumonie (hospital-acquired-pneumonia: HAP), hier insbesondere die beatmungsassoziierte Pneumonie (VAP), ist unverändert eine hoch bedrohliche Komplikation im Verlauf einer Krankenhausbehandlung; auch zeichnet sich im Rahmen dieser Erkrankung eine Zunahme von multiresistenten Erregern deutlich ab.

Nach KISS-Daten beträgt die Rate der beatmungsassoziierten Pneumonien 8,1 pro 1000 Beatmungstage, mindestens 22.000 VAP's müssen pro Jahr intensivmedizinisch therapiert werden, bei einer Letalität von über 10%! Es erscheint daher sowohl aus medizinischen wie auch aus medizin-ökonomischen Gründen zwingend, dem komplexen Phänomen „Pneumonie“ mit rationalen Strategien zu begegnen.

In unserer – nicht durch die Industrie unterstützten – Veranstaltung möchten wir Ihnen mit Vorträgen von auf ihrem Gebiet ausgewiesenen Experten einen Überblick rund um das Thema Prophylaxe – Diagnose – Therapie der Pneumonie geben. Das Spannungsfeld: gelebte Hygienestandards, schnelle und sichere Diagnose durch Diagnostik, rationale Ergebnisinterpretation sowie eine angepasste antimikrobielle Therapie, die den Kriterien des Antibiotic Stewardships (ABS) entspricht, soll hier ausgeleuchtet werden.

Wir freuen uns, diesen interdisziplinären, quasi multimodalen Ansatz aus Prävention, Diagnostik und Therapie am 8. März 2016 in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH mit den Referenten und Ihnen intensiv zu diskutieren!

Bitte vergessen Sie nicht, sich für die Veranstaltung anzumelden!

Zugleich möchten wir alle Interessierten einladen, mit uns gemeinsam eine einrichtungsübergreifende regionale ABS-Arbeitsgruppe – eingebettet in das MRE-Netzwerk Rhein-Main – zu etablieren.

Herzlichst



Rolf Teßmann

Im Focus: Pneumonie – rationale Antibiotica-Anwendung und ABS-(Antibiotic Stewardship)-Strategien

Referenten

Heudorf, Ursel, Prof. Dr. med.

Stellvertretende Amtsleitung des Gesundheitsamtes der Stadt Frankfurt am Main
Abteilungsleitung der Abteilung Infektiologie und Hygiene
Gesundheitsamt, Frankfurt am Main

Hoffmann, Reinhard, Prof. Dr. med.

Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Hunfeld, Klaus-Peter, Prof. Dr. med.

Chefarzt des Institutes für Labormedizin, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
Krankenhaus Nordwest, Frankfurt am Main

Walger, Peter, Dr. med.

Leitender Arzt Internistische Intensivmedizin und Infektiologie
Johanniterkliniken Bonn

Wrigge, Hermann, Prof. Dr. med.

Kommissarischer Klinikleiter der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Leipzig

Programm

16.30 Uhr	Begrüßung	<i>Teßmann, R.</i>
16.40 Uhr	Grußwort	<i>Hoffmann, R.</i>
16.45 Uhr	Grußwort	<i>Heudorf, U.</i>
16.50 Uhr	Mikrobiologische Präanalytik und Diagnostik – was, wann, warum?	<i>Hunfeld, K.-P.</i>
17.15 Uhr	Diskussion	
17.30 Uhr	Nosokomiale Pneumonie (HAP) – von der Prophylaxe zur Therapie	<i>Wrigge, H.</i>
18.00 Uhr	Diskussion	
18.15 Uhr	Ambulant erworbene Pneumonie (CAP) – von der Diagnose zur Therapie	<i>Walger, P.</i>
18.45 Uhr	Diskussion	
19.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Anschließend Imbiss und Möglichkeit zum Gespräch mit den Referenten, Treffen aller an einer einrichtungsübergreifenden ABS-Arbeitsgruppe – eingebettet in das MRE-Netzwerk Rhein-Main – Interessierten.

Wissenschaftliche Leitung und Organisation

Dr. med. Rolf Teßmann

Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
E-Mail: anaesthesie@bgu-frankfurt.de

Veranstalter, Veranstaltungsort

BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH, Konferenzzentrum
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Anmeldung

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten:
Sekretariat Dr. med. Rolf Teßmann, Monika Bachus
Telefon: +49 (0) 69 475-2568, Telefax: +49 (0) 69 475-2589
E-Mail: monika.bachus@bgu-frankfurt.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung über die LAEKH ist beantragt.